

hundert¹⁰¹. Da M aus dem 14. Jahrhundert eine Liste hat, die als Fortsetzung des Bamberger Codex bis 1172 reicht, ist nicht auszuschließen, daß diese erweiterte Form auch schon Ende des 13. Jahrhunderts kursierte. Die Liste in E stimmt mit keinem dieser Textzeugen völlig überein¹⁰², hat aber die meisten Ähnlichkeiten mit der des Beroldus novus. Eingebettet zwischen Vorwort und Kapitelindex – Bestandteilen, die kaum auf Arnulf zurückzuführen sind – wird man auch die Liste der Erzbischöfe in E der Überlieferung des 13. Jahrhunderts zuschreiben dürfen. Sie geht entweder auf eine nicht mehr faßbare Vorlage zurück oder auf die Liste im Beroldus novus.

– Barnabas-Kapitel

Hierbei handelt es sich eindeutig um eine überlieferungsgeschichtliche Zugabe der Handschrift E. Der Rubrikator hat dieses Textstück dem Anfang des Mailänder Erzbischofskatalogs des Beroldus novus entnommen und hinter den Arnulf-Text gestellt¹⁰³.

Von den äußeren Divergenzen zwischen beiden Fassungen gehen also der Umfang des Textes (III bzw. V Bücher) und der Titel auf den Autor zurück, Buchüberschriften, Kapitelindex bzw. -einteilung, das Vorwort, die Listen der Könige und Erzbischöfe und das Barnabas-Kapitel auf eine Bearbeitung im 13. Jahrhundert. Auf dieser Stufe der Überlieferung liegt also gewissermaßen eine erste Ausgabe des Liber gestorum recentium vor.

b) Inhaltliche Unterschiede:

Umarbeitungen und Ergänzungen größeren Ausmaßes

Außer in Umfang und anderen äußeren Merkmalen divergieren die beiden Fassungen auch an bestimmten Textstellen, für die ebenfalls die Frage gestellt werden muß, ob sie auf den Autor zurückgehen.

An 15 Stellen gehen die Unterschiede über einzelne Wörter hinaus und umfassen ganze Wendungen oder Sätze. Zwei dieser Stellen sind besonders geeignet, die Bandbreite der Divergenzen aufzuzeigen, und bieten die Möglichkeit weiterer Differenzierung.

101) Vgl. Arnulf, Liber gestorum S. 239 f.

102) Vgl. die Edition Arnulf, Liber gestorum S. 109 f. und F. S a v i o , Gli antichi vescovi d'Italia dalle origini al 1300 descritti per regioni 2: La Lombardia, Parte 1: Milano (1913) S. 40 ff., der die Liste aus E unter den Fassungen des Erzbischofskatalogs abgedruckt hat.

103) Vgl. Anm. 22 und 28 sowie Arnulf, Liber gestorum S. 233 f.